

# Kekse für den guten Zweck

Tennisdamen spenden 1000 Euro an Verein „Lasst die Kirche im Dorf“

**Ehlershausen (r/fh).** Pünktlich zu Weihnachten konnte sich der Förderverein „Lasst die Kirche im Dorf“ der Martin-Luther-Gemeinde über eine Spende von 1000 Euro freuen. Weil der traditionelle Nikolausmarkt rund um die Kirche wegen der Corona-Epidemie ausfallen musste, hat die Damenmannschaft 40 II des Tennisvereins Grün-Gold (TVGG) Ramlingen-Ehlershausen am Samstag vor dem zweiten Advent zumindest mit einem kleinen Verkaufsstand

vor dem örtlichen Edeka-Markt für weihnachtliche Stimmung gesorgt. Dort haben die Frauen selbstgemachte Marmelade und selbstgebackene Kekse angeboten.

Die Ware haben sie für insgesamt rund 400 Euro angeboten. Doch sie hatten nicht nur innerhalb kürzester Zeit alles verkauft, sondern viele Kunden rundeten beim Bezahlen auf oder spendeten, ohne etwas zu kaufen. Insgesamt kamen somit 680 Euro zusammen und die Hannoversche Volksbank stockte

den Betrag dann sogar noch auf 1000 Euro auf. „Irre – ein riesiger Erfolg, wir sind sehr stolz darauf“, sagt Mitorganisatorin Marina Uphus. Mit dem Geld wollen die Tennisdamen den Förderverein „Lasst die Kirche im Dorf“ unterstützen, der unter anderem eine halbe Stelle der Diakonin finanziert. Einige Veranstaltungen, bei denen dafür normalerweise Spenden gesammelt werden, sind in diesem Jahr wegen der Corona-Epidemie ausgefallen.



Diana Wissmach und Marina Uphus verkaufen Kekse und Marmelade für den guten Zweck.